Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 6 (1920)

Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 3. Das alte Teftament follte fürzer gefaßt merben.
- 4. In methobischer Sinfict werben folgenbe Wegleitungen allgemein anerkannt:
 - a) Der organisch-genetische Lehrgang liegt in der Natur der Sache und bildet auf der Oberftufe die Regel. Bei ber Behandlung nach tonzentrifchen Rreifen muß auf die organische Glieberung bes Stoffes Rudficht genommen
 - b) Ronfequente und intenfive Herbeiziehung ber method. Silfsmittel: Schrift, Bilb, Rarte, Zeichnung, find in hohem Maße angetan, bas Berftandnis und bie Ginpragung bes Stoffes zu erleichtern und zu forbern.

Eine Reihe anderer Fragen find ber weitern Unterfuchung fiberwiesen und werben im Laufe bes

Jahres ihre Bofung finben.

Ginen auserlesenen Genuß und großen geiftigen Gewinn boten uns zwei Bortragenachmittage über Bindanalyfe, bargeboten von unferm verehrten Berrn Brafibenten. Er batte bas weitschichtige Material folgenbermaßen gegliebert:

1. Gefdichtlicher 'Ueberblid. 2. Begriff und Wefen. 3. Die technischen Methoden. 4. Anwenbung ber Pfychanalyfe in ber Pabagogif: Babanalyfe.

5. Grenggebiete. Aritit und Barbigung.

Wir muffen es uns verfagen, an biefer Stelle eingehender barauf einzugehen, ben Teilnehmern werben diefe Stunden unvergeflich bleiben. Der Bortragenbe hatte bie Gate, einen Auszug bes Referates ber "Bolfsicule" gur Berfügung gu ftellen.

Wir werben es nicht unterlaffen, Früchte aus unferer geiftigen Werkstatte auch einem weitern Areis mitzuteilen und es wird uns freuen, bamit nach Möglichkeit anregend und förbernd für bas fcone Wert driftlicher Erziehung werben gu fönnen.

- 1. Lesung des neuen Cehrerbesoldungs. gesekes im Großen Rat. Nachdem alle Parteien (die Fraktion der konservativen Volkspartei nach einem warmen überzeugenden Referate des Herrn Erziehungerat Biroll, Altftatten) dem Entwurfe ber Rommiffion beigeftimmt hatten, nahm bie Beratung im Plenum des Großen Rates einen glatten Berlauf. Alle Abanderungsantrage, die nebenfachlicher Ratur waren, wurden abgelehnt. Auf bas Mate. rielle bes Gefehes geben wir nicht mehr ein, es ift in letter Rr. ber "Sch. Sch." vom : Rorrefponbenten flar und anerfennend gewärbigt worben. Die 2. Befung wird nun im Mai erfolgen. Die Lehrericaft ift für diese schnelle Behandlung bantbar. Das erfte Auftreten des neuen Erziehungschefs mar

- wie wir es von ihm erwarteten — ein für die Lehrerschaft wohlwollendes. Wir wiffen uns von personlicher Beweihraucherung frei, aber gerade bes. halb muffen wir hier bem Berfaffer bes Gefețes und Berichterftatters orn. Biroll ein Rranglein winden. Er hat fich von einer fcweren Rrantheit noch nicht erholt und noch unwohl, ließ er es fich nicht nehmen, bie Rommiffion gu prafibieren und im Großen Rate die Borlage zu verteidigen. Die Märzsession unserer gesetzgebenden Behörde ehrte und schätte die kluge und berechtigte Gingabe ber Rommiffion bes Behrervereins in vollem Um. fange!

Lehrerexerzitien

Bom 12,-16. April und vom 20.-24. Sept. finden in Wohlhufen Exergitien für Sehrer und gebilbete Berren ftatt, Wir hoffen gerne, unsere tatholische Lehrerschaft werbe biefe treffliche Gelegenheit benuten, fich die Gnadenschate der Ofterzeit in reichftem Dage zu fichern. — Unmeldungen an die Direktion des St. Josephshauses in Wolhufen.

Krankenkasse

des kath. Lehrervereins der Schweiz. (Bunbesamtlich anertannt.)

Summarischer Bericht über das 1. Anartal 1920. Es gingen nicht weniger als 30 grank. heitsmeldungen ein, baran partizipieren bie Grippe mit 15 und bie Schlaffrantheit mit 1 Fall; bementsprechend betragen die Rrantengelber Fr. 2104; biefe abnorm bobe 3abl erinnert an die Grippezeit von 1918. — Tropbem an Neujahr eine ganze Reihe von Anfragen vorlagen, find auf. fallend wenige Reueintritte erfolgt.

Mit Anfang April erfolgt Gingug der Rudfande per Madnahme beziehungsweise Einzug der Monatsbeitrage pro 1. Se-

meffer 1920.

Lehrerzimmer.

Die Universitätsbibliothet Freiburg (Schweiz) bittet um gutige Zusendung von Nr. 16, Jahrgang 1919 der "Schweizer-Schule", von Nr. 4 Mittelschule" philol. hift. Ausgabe v. Jahrg. 1915. Beibe Nummern find von der Geschäftsstelle nicht mehr erhaltlich. Abonnenten, die genannte Rummern entbehren tonnen, wollen fie der Univerfitats. bibliothet Freiburg guftellen.

Bedicht. und Lieberftoff in Munbart, Ein Abonnent wünscht paffenden Gebicht- und Lieberftoff in Mundart für die ABC.Schüten (Aar gau und Norbichweis bevorzugt). Allfällige Mit teilungen nimmt die Schriftleitung bankend entgegen

killer und Mülli, Der Aufstrunterricht auf der Oberstufe der Volksschule. 162
Schüleraufsätze und 270
Aufsatzthemen, mit einer methodischen Wegleitung zur Umgestaltung des Aufstrunterrichtes. III. Auflige, geb. Fr. 3.—.
Killer, vom Muttersprachlichem Unterricht auf der Unterskitzen aus der Volksschule. Lehrskitzen aus den Volksschule. Schuljahr, brosch. Fr. 1.50.
Hilty, Prof., Aphorismen und Zitate aus alter und neuer Zeit, mit dem Bildneuer Zeit, mit dem Sitate aus alter und augeges, Aphorismen von ersten pädagogischen Autoritäten, in Ganzleinen Fr. 1.20.

erlag Edward Erwin Keyer,

Bestempsohlene Schriften zur Schulenklassung

:: von P. Ambros Zürcher O. S. B., Pfarrer

Für ländliche Verhälfnisse:

3um Schulabschied. Erinnerung an die Schulentlassung für 78:185 mm. 16 S.

Jum Schulabschied. Erinnerung an die Schulentlassung für iunge Mädchen. Format 78:135 mm. 16 S.
Jedes Heft mit 8 Original-Kopfleisten von Kunstmaler A. Untersberger, broschiert in chromolithographischem Umschlag 25 Ets.

 Auf einmal bezogen:

 25
 50
 100

 Fr. 5.30
 9.40
 17.55

Stück gemischt

Behüt dich Gott! Geleitwort ins Leben für die Jungmannichaft. Mit 32 Original-Kopfleisten v. Kunstmaler A. Untersberger. 192 S. F. 84:140 mm.

Für städtische Berhälfnisse:

Nach der Schulzeit. Geleitwort zur Schulentlassung für 78:135 mm. 32 S.

Nach der Schulzeit. Geleitwort zur Schulentlassung für junge Mädchen. Format 78:135 mm. 32 S.
Jedes Heft mit 9 Original-Kopsleisten von Kunstmaler A. Untersberger, broschiert in chromolithographischem Umschlag 35 Cts.

 Auf einmal bezogen:

 25
 50
 100

 Fr. 7.10
 12.50
 23.40

Stüd gemischt

Goff schüfe dich! Geleitwort ins Leben für die weibliche Zugend. Mit 31 Original-Kopfleisten v. Kunstmaler A. Untersberger. 192 S. F. 84; 140 mm.

Jedes Bändchen: broschiert in chromolithographischem Umschlag und beschnitten Fr. 1.20 gebunden in elegantem Original-Ginband Fr. 1.90

Auf einmal bezogen, auch gemischt:

broschiert Fr. 26.35 gebunden Fr. 46.35

 25
 50
 100 Stüd

 Fr. 26.35
 46.80
 87.75

 Fr. 46.35
 87.75
 165.75

... Die Ausstattung sämtlicher Büchlein ift borzüglich, besonders hübsch sind die Original-Ropsleisten des
Kunstmalers Untersberger. Ueber den Inhalt braucht
nicht viel gesagt zu werden. P. Ambros Zürcher zählt
unftreitig zu den besten Jugendschriftsellern der Gegenwart. Die vorliegenden Schriften lassen Zürcher aufs
neue als ausgezeichneten Pädagogen, ersahrenen Seelsorger
und Meister der Feder erkennen. Bas uns in den Schriften
zur Schulentlassung besonders anspricht, ist die praktisse

Auswahl der Ermahnungen, die weise Beschränfung auf das Bichtigfte, die Kürze, der Ernst und die Einsachbeit des Stils. Die Bücklein für die mannliche und weibliche Jugend verdienen eine Massenbereitung und werden überall Segen stiften. Möchten doch alle, die mit Jugendpflege sich zu beschäftigen haben, die Jugend mit diesen prächtigen Freunden bekannt machen.

Kathol. Schulblätter, Ling.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlagsanstalt Benziger & Co., A. G., Einsiedeln, :: Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. Elsaß. ::

Cehrer gesucht

für schweiz. Landerziehungsheim

1 Sefundarlehrer, spracklicher Richtung (Handelsfächer er-

1 Primarlehrer, Handsertigkeit erwünscht (Sorten und Werkstatt).

Anmelbung mit Ropien und Photo, nebst Retourmarte an Setretariat V. S. 3. V. Jug.

Der Jungkirchenchor

sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Berlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Gelchäftliche Merktafel

für die Abonnenten u. Lefer der "Schweizer-Schule"

In de

3925 G

Pension Blumenau, Rorschach

finden Arbeiterinnen, Schülerinnen, sowie ältere weibliche Personen zum Verpfründen gute Kost. Schöne sonnige Zimmer mit Zentralheizung. Verschiedene Kurse im Hause. Auskunft erteilt Sr. Oberin, Pension Blumenau, Rorschach.

Inserate sind an die Publicitas A.-G. in Luzern zu richten.